

Delegationsreise nach Lille

20.7.2026 - Katja Reuter | Stadtbibliothek Köln

Oberbürgermeister Torsten Burmester besucht Kölns französische Partnerstadt.

Am 20. und 21. Juli 2026 ist Oberbürgermeister Torsten Burmester mit einer Delegation zu Besuch in Kölns Partnerstadt Lille. In der Geburtsstadt des ehemaligen französischen Staatspräsidenten Charles de Gaulle stehen mehrere politische und wirtschaftliche Programmpunkte an. So wird Torsten Burmester das Geburtshaus von Charles de Gaulle besuchen. Gemeinsam mit Konrad Adenauer, ehemaliger Oberbürgermeister von Köln und erster Kanzler der Bundesrepublik, legte de Gaulle wichtige Grundlagen für die deutsch-französische Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg und die europäische Einigung.

Der erste offizielle Delegationsbesuch während meiner Amtszeit führt in Kölns Partnerstadt Lille. Damit möchte ich ein Signal setzen, dass auch Städtepartnerschaften einen wesentlichen Beitrag zur deutsch-französischen Freundschaft und Einheit Europas leisten. Damals wie heute wachsen auf Ebene der Kommunen über Ländergrenzen hinweg tragfähige Partnerschaften. Die Städtepartnerschaft zwischen Köln und Lille ist ein starkes Beispiel dafür,

so Torsten Burmester.

In der viertgrößten Stadt im Nordosten Frankreichs wird Oberbürgermeister Torsten Burmester zudem den Bürgermeister von Lille, Arnaud Deslandes treffen. Im Mittelpunkt des Austauschs stehen Fragen zu Sicherheit und Sauberkeit sowie Initiativen, um deutsch-ukrainische Partnerschaften zu stärken. Oberbürgermeister Burmester wird begleitet von Dr. Manfred Janssen, Geschäftsführer der Köln Business Wirtschaftsförderungs-GmbH und Vertretern der Kölner Start-ups pool.down und VisaFlow. Um die Gründungs- und Innovationsstandorte Lille und Köln weiter zu vernetzen, steht ein Besuch bei Euratechnologies auf dem Programm, einem der größten Start-up- und Innovationszentren Europas.

Lille und Köln sind seit 1958 Partnerstädte und Teil der sogenannten "Ringpartnerschaft". Diese wurde 1958 zwischen den Städten Lille, Esch-Sur-Alzette, Lüttich, Rotterdam, Turin und Köln geschlossen, um das Zusammenwachsen Europas zu fördern.

<https://www.stadt-koeln.de/politik-und-verwaltung/presseservice/delegationsreise-nach-lille>